

Westorf bekommt „Generationentreff“

Mit Geld aus dem Regionalbudget wird das Dorfgemeinschaftshaus umgebaut.

Kalletal-Westorf (ne). Eine große überdachte Terrasse mit Sitzmöglichkeiten für Vereine und den Senioren-Treff sowie eine idyllisch angelegte kleine Grünfläche: Solch ein „Generationentreff“ soll am Westorfer Dorfgemeinschaftshaus noch in diesem Jahr entstehen. Dafür bekommt der Kulturverein als Projektträger eine Unterstützung aus dem Topf des Regionalbudgets von rund 15.200 Euro. Leader-Regionalmanagerin Karen Baller war dazu nach Westorf gekommen.

Die Idee für das Projekt „Generationentreff am Dorfgemeinschaftshaus Westorf“ war bereits im Jahr 2018 entstanden, als das „Integrierte kommunale Entwicklungskonzept“ (Ikek) erstellt wurde, wie Kalletals Bürgermeisterin Mario Hecker bei der Vorstellung der Pläne am europäischen „Tag des Nachbarn“ am Freitag erklärte.

Dank eines nun geschlossenen Vertrages gibt es eine 80-prozentige Förderung aus dem Regionalbudget, das der Leader-Region Nordlippe zur Verfügung steht. Die Summe muss der Kulturverein Westorf erst auslegen, bekommt dann aber 15.169 Euro zurückerstattet.



Axel Büniger und Karen Baller halten das Schild in der Hand, das am Dorfgemeinschaftshaus angebracht wird. Im Hintergrund stehen neben Bürgermeister Mario Hecker (Zweiter von rechts) Mitglieder von Rat und Verwaltung. Foto: Nicole Ellerbrake

werden, das sich über den Eingangsbereich entlang der Hauswand bis zum Garten erstreckt. Ein Grill und Bierzeltgarnituren sollen nicht nur für Senioren und Vereinstreffen zur Verfügung stehen, sondern auch für kleine Feiern und für Wanderer, die eine Verschnaufpause machen möchten. Der Außenbereich und auch der Eingang zum Dorfgemeinschaftshaus sollen barrierefrei gestaltet werden. „Mit diesem Umbau kommt hoffentlich wieder Leben ins Haus“, wünscht sich Axel Büniger.

Es handelt sich um eines von 17 Projekten, die aus dem nordlippischen Regionalbudget finanziert werden. Wie berichtet, hatte die Leader-Region erneut den Zuschlag für 180.000 Euro bekommen, die 2021 in diesem Rahmen insgesamt für diese kleineren Projekte zur Verfügung stehen. Maximal 16.000 Euro können pro Vorhaben bewilligt werden. 30 Bewerbungen von Vereinen, kleinen Unternehmen, Privatleuten und Kommunen hatte es dafür gegeben. Neben Projekten wie dem in Westorf geht es um Vorhaben wie der Neugestaltung von Spielplätzen bis hin zur Verbesserung touristischer Angebote.

18.961 Euro soll die Baumaßnahme insgesamt kosten. Die Differenz wird vom Kulturverein in Eigenleistung finanziert. Etwas mehr als ursprünglich angenommen, wie Kulturvereinsvorsitzender Axel Büniger sagte. Dieser Umstand sei aber auf die stark gestiegenen Rohstoffpreise zurückzuführen. Angebote für die Arbeiten seien mittlerweile eingeholt. Sobald das Material geliefert werde,

de, könne es losgehen, versicherte Büniger. Mitte November soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein. „Um Geld zu sparen, werden wir natürlich auch einige Arbeiten in Eigenleistung erledigen, etwa das Streichen der Holzter und die Pflasterarbeiten. Dabei freuen wir uns über jede helfende Hand.“

Ein knapp 40 Quadratmeter großes begrüntes Dach soll es

LZ 31.05.2021